Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und 10 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erdgeschoß des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Sammlung der kgl. geologischen Landesuntersuchung. Thalstraße 35, 2. Etage, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr Vormittags.

Museum für Völkerkunde. Sonderausstellung in der alten Buchhändlerbörse, Ritterstraße 12, geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).	8. " " Eutritzscher Str. 3.
2. " " Hospitalstr. 2.	9. " " Zeitzer Str. 28.
3. " " Zeitzer Thorh.	10. " " Plagwitzer Str. 30.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	" bei dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	" b. Weststr. 50 (Blüthner's Fabr.).
Neues Theater.	" der Sedanstraße Nr. 5.
Altes Theater.	" " Thonmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" bei dem Taucher Thorhause.
2. " " Gerberstraße Nr. 4.	" " Dresdner Thorhause.
3. " " Johannesplatz 11.	" " Maschinenh. des Wassers.
4. " " Nürnberger Str. 50.	" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. " " Alexanderstr. 28.	" " Thomasthurm.
	In den neuen Militairbaracken.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler.
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten. Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
3 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg**, 3 Bahnhofstrasse 2.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.**

DELMENHORSTER LINOLEUM
(Walton's Patent),
ältestes, anerkannt bestes Fabrikat, dauerhaftester und bester Fussboden- und Treppenbelag.
Haupt-Niederlage für Leipzig bei:
Wilhelm Röper, Goethestrasse 1.
Original-Muster gern zu Diensten.

Schumann & Koeppe.
Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.
Specialitäten: Wasserstandszeiger u. Dampfstrahl-Apparate.
Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Gummi-Schuhe und **-Stiefel** (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Wasserstandsgläser, Ölbecher, Schmierbüchsen für cons. Oel, System Tovote, Stauffer & Reinert, zu Fabrikpreisen bei
Hecht & Koeppe. An der neuen Börse.

Stöcker & Co. (Inh. Aug. Zierfuss), **Elektrotechn. Fabrik,**
Leipzig, Emilienstrasse 44,
empfehlen sich zur sachgemässen Installation von **Haus- u. Hôtel-Telegraphen-, Telephon-** und **Mikro-Telephon-Anlagen. Sicherheits- u. Alarm-Anlagen** f. Fabriken, industr. Etablissements etc. Beste Referenzen über ausgef. Anlagen.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummiwaaren-Bazar
Gummischuhe, Pelzstiefeln, Regenröcke
10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, den 4. November 1888.
286. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang ½7 Uhr.
Don Juan.
Große Oper in 2 Acten nach dem Italienischen des Da Ponte neu übersetzt von Dr. Grandaur. Für die hiesige Aufführung bearbeitet unter theilweiser Zugrundelegung des Wolzogen'schen Scenariums. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Der Gouverneur	Hr. Köhler.
Donna Anna	Fr. Moran-Olden.
Don Octavio	Herr Hedmondt.
Don Juan	Hr. Schelper.
Donna Elvira	Fr. Baumann.
Leporello	Herr Grengg.
Zerline	Frl. Artner.
Masetto	Hr. Knüpfer.

Cavaliere. Damen. Landleute. Pagen. Diener.

Das Menuett (Pavana) im Finale des 1. Acts, arrangirt vom Balletmeister A. Golinelli, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Frl. Stühler, Herrn Zöbisch, sowie dem Damenchor Corps de Ballet.

Ort der Handlung: Sevilla.

Erster Act: 1. Park und Palast des Gouverneurs. 2. Platz in Sevilla vor Don Juan's Villa. 3. Festsaal in Don Juan's Villa.
Zweiter Act: 4. Platz in Sevilla vor Don Juan's Villa. 5. Vorhalle im Palast der Donna Anna. 6. Kirchhof in Sevilla. 7. Zimmer im Palaste der Donna Anna. 8. Festsaal in Don Juan's Villa.

Nach dem ersten Act findet eine längere Pause statt.

Der Text in der neuen Bearbeitung von Franz Grandaur ist für 50 Pfg. und das dieser Aufführung zu Grunde gelegte Scenarium für das Leipziger Stadttheater für 20 Pfg. an der Theatercasse, sowie bei den Logenschließern zu haben.

Opern-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr, **Vor-Verkauf** für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tages-Casse.

Repertoire. Montag, den 5. November 1888. 287. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß): **Die Reise um die Erde.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 4. November 1888.
Anfang 7 Uhr.
Der jüngste Lieutenant.
Posse mit Gesang in 4 Acten von E. Jacobson.
Musik von G. Lehnhardt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Repertoire. Montag, 5. November 1888. 7. Vorstellung zu halben Preisen. **Minna von Barnhelm.** Anfang 7 Uhr.

Repertoire vom 6. bis 10. November.

Dienstag, 6. November. Neues Theater: **Die beiden Schützen.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Felddienst.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Zum 1. Male: **Bundl vom Königsee.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 7. November. Neues Theater: **Fidelio.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Der jüngste Lieutenant.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 8. November. Neues Theater: **Die wilde Rose.** Hierauf: **Hector.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: Neu einstudirt: **Giroflé-Girofla.** Komische Oper in 3 Acten von Ch. Lecocq. Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Freitag, 9. November. Neues Theater: Zur Vorfeier von Schiller's Geburtstage. Prolog. Zum 1. Male: **Demetrius.** Geschichtl. Trauerspiel in 4 Acten mit Benutzung des Schiller'schen Bruchstücks von Otto Sievers. Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: Unbestimmt. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Sonnabend, 10. November. Neues Theater: **Euryanthe.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Der jüngste Lieutenant.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Sonntag, den 4. November 1888.
Ensemble-Gastspiel der Münchener.
Almenrausch und Edelweiss.
Oberbayerisches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 5 Acten von Hermann von Schmid. Musik von Müller.

Preise der Plätze wie bisher.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ¼10 Uhr.

Repertoire. Montag, den 5. November. Zum letzten Male: **Der Protzenbauer.**

Die Direction.

Verein Thalia.
Sonntag, 4. November: „**Der Veilchenfresser**". Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser. Einlaß 5 Uhr. Anf. 6 Uhr. Elsterstr. 42.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 V. — 11,50 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,45 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Rossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,30 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,30 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 N. — 5,45 N. — 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

5,30 fr. (nur bis Halle). — 6,35 fr. — 6,58 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 11 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *7,25 V. — 9,55 V. — *11,20 V. — 1,40 N. — *5 N. — 5,50 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Soran bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9,37 V. — 11,39 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,22 V. — 1,18 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 V. — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Rossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,42 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,14 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,14 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 6,34 fr. (von Halle). — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,34 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,24 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,27 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,4 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). — 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leutzsch). — 8,55 N. (nur Sonntags) — *9,40 N. — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 5,54 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Soran-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,5 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,34 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Mierzwinski-Concert
Sonnabend, den 8. December, in der Alberthalle des Krystall-Palastes.

Leipziger Singakademie.
Concert
in der Alberthalle
Montag, den 5. November, Abends 7½ Uhr.
Die Schöpfung.
Oratorium von Jos. Haydn.
Direction: **Richard Müller.**
Mitwirkende: Fräul. **Hanna Borchers** (Sopran), die Herren **Carl Mühlenfeld** aus Frankfurt a. M. (Tenor) und **Ernst Hungar** (Bass).
Eintrittskarten zu folgenden Preisen sind bei Herren C. A. Klemm, Hofmusikalienhandlung, Neumarkt 28, und Fr. Kistner, Musikalienhandlung, Neumarkt 38, erhältlich:
Loge und Parquet ℳ 4,— | 1. Rang, Sperrsitz, vord. Reihen ℳ 2,—
Tribüne - 3,— | 1. Rang, Sperrsitz, 3. bis 5. Reihe - 1,50
2. Rang, ungesperrt ℳ 1,—
Für die Herren **Studirenden** sind Eintrittskarten durch Herrn **Castellan Vieweg** zu beziehen.
Der Vorstand.

Oeffentliche Vorträge
über die wichtigsten socialen und kirchlichen Fragen
unserer Zeit
hält **Dr. Paul Wigand** aus **Kassel** im Saale der **neuen Buchhändlerbörse** in der Hospitalstrasse am **Montag, 5., Donnerstag, 8., Montag, 12., Donnerstag, 15., und Mittwoch, 21. November, Abends 8 Uhr.**
Unsere Verirrungen und Nöthe — deren unausbleibliche Folgen — die Dringlichkeit gründlicher Einsicht und Umkehr — die Gewissheit der göttlichen Gnadenhülfe — werden auf Grund des Wortes Gottes besprochen werden.
Einlasskarten à 1 ℳ am Eingang; à 75 ₰ im Vorverkauf durch die **Hinrichs'sche** und die **Fleischer'sche Buchhandlung**; bei letzterer auch Freikarten für Studirende.
Der Reinertrag ist für wohlthätige christliche Zwecke bestimmt.
Dr. P. Wigand.

Am 7., 10., 12. Novbr., 8—9 Uhr Abends, in der I. Bürgerschule
Richter's kunstculturgeschichtl. Vorträge:
Lessing's Meisterwerke, ein Bau ins Ideale.
Gesammtkarte 5 Mk., für 4 Pers. 10 Mk., für Contoristen 1 Mk.
Tageskarte 2 Mk. beim Hausmann und an der Casse.

Joh. Guttzeit
spricht Sonntag Abend 7 Uhr im **Hotel de Pologne** gegen das
Prügeln in der Schule.
Eintritt nach Belieben. Karten auf vordere **belegte Plätze** zu 50 ₰ beim Portier und Kärplatz 7, 1. Etage rechts.

Für die **Leipziger Localblätter,**
sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:
die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.,**
Generalvertreter für Sachsen: Alphons Heinrich Weber,
Leipzig, Ritterstraße 14.

Concert
zum
Besten der Sanitätswachen
des Samaritervereins
am
Montag, den 12. Novbr. 1888,
Abends ½ 8 Uhr
in der
Alberthalle des Krystallpalastes
unter gütiger Mitwirkung namhafter Künstler und Künstlerinnen, des Universitäts-Sängervereins zu St. Pauli und des städtischen Theater-Orchesters.
Preise der Plätze:
im Vorverkauf: Logen 4 ℳ, Parquet 3 ℳ, Tribüne und I. Platz 2 ℳ, ungesperrter Platz 1 ℳ
An der Casse erhöhen sich die Preise um 1 ℳ
Billet-Verkaufs-Stellen:
Firma: **B. J. Hansen,** Markt 14.
" **F. Witzleben,** Markt 13.
" **L. P. Lämpe,** Grimm. Strasse 9.
" **Gustav Rus,** Grimmaische Str. 16.
" **C. A. Klemm,** Musikalienhandlung, Neumarkt 28.
" **Franz Ohme,** Buchhandlung, Universitätsstrasse 3.
" **Louis Pernitzsch,** Kunsthandlung, Goethestrasse 5.
" **J. G. Wappler,** Grimm. Stw. 6.
" **Schnoor & Co.,** Peterstrasse 34.
" **Gustav Kietz,** Cigarrenhandlung, Peterstrasse 17.
" **Herm. Dittrich,** Cigarrenhandlung, Hallesche Strasse 8.
" **Friedr. Kitze Nachfolger,** Ranstädter Steinweg 2.
In den beiden **Sanitätswachen,** Hainstrasse 14 und Peterssteinweg 17.

Versteigerung zu Grosszschocher.
Montag, den 5. dss. Mts., Mittags 12½ Uhr, sollen im Gasthaus des Herrn H. Holzweissig, Hauptstraße,
2 Pferde, für schweren Zug passend, sowie 2 dazu gehörige Geschirre, ingleichen 1 Zaddeckwagen (?) meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, den 2. November 1888.
Der Gerichtsvollzieher des königl. Amtsgerichts das.
Kohlmann.

Versteigerung.
Montag, den 5. November d. Js., Vorm. 10 Uhr,
soll im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier ein Nachlaß, bestehend in **Möbeln, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Haus- und Küchengeräthschaften u. d. m.**
unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 3. November 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Auction.
Eine Partie **Möbel, Betten, Wäsche, Haus- und Küchengeräthe** ꝛc. gelangt **Montag, den 5. November 1888,** Vormittags von 10 Uhr an im Hause **Fregestraße Nr. 2, 2. Etage rechts,** zur öffentlichen Versteigerung.
Martin, Localrichter.

Auction.
Montag, den 5. Novbr., Nachmittag 2 Uhr, sollen in der **Oberschänke zu Gohlis** neue Damen-Winter- u. Regenmäntel, neue u. getr. Herren- u. Damen-Garderobe, Schuhwaaren, Wäsche, Damen-Winterhüte, 1 Federmuff mit Barett, Uhren, Wein u. d. Anb. versteigert werden. **Scherling,** Auct.

Auction.
Wegen Aufgabe sollen **versch. gut erhaltene Restaurationsmöbel,** als namentlich
Tische, Stühle,
versch. Geschirr und dergl. mehr **Dienstag,** den 6. November, Vormittags 10 Uhr im **Speditionsgeschäft von Ehrh. Schneider,** Bahnhofstr. 19, meistb. versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.

Nachlass-Auction.
Nächsten **Donnerstag, d. 8. November** a. c., Nachm. von ½2 Uhr an sollen in **Löwe's Restaurant,** Feldstraße 13, in **Reudnitz,** versch. Nachlaß-Sachen, als: gute **Möbel, 4 Geb. Betten, Wäsche, Kleidungsst., Uhren** u. s. w. gegen baare Zahlung versteigert werden.
Reudnitz. **Jähnig,** Ortsrichter.

Berliner
Brillanten-Auction.
Ein Theil der besseren im Preussischen Leihhause zu Berlin versetzten, nunmehr verfallenen, gefassten und ungefassten **Brillanten,** diversen **Juwelen** und **Uhren** werden **am Montag, den 12. November cr.,** und an den folgenden Tagen im Kunst-Auctionshause **zu Berlin** in amtlicher Auction öffentlich meistbietend versteigert. Der Katalog ist vom Unterzeichneten gratis zu beziehen.
Der königl. u. städt. Auctions-Commissar
Rudolph Lepke.
Berlin SW., Kochstr. 28/29.

Hamburg, Hôtel Union,
Ansfachstraße 2 u. 3, am Berliner Bahnhof. Bequeme Lage. Reelle Bedienung. Mäßige Preise. Zimmer à 1,50 u. 2 ℳ Besitzer: **F. Linow.**

Die Königl. Sächs. Altersrentenbank
gewährt folgende **feste Renten auf Lebenszeit für je 100 Mark Einzahlung im 20. Lebensjahre:**

vom 40. Jahre an ℳ 9. 61 ₰	bei Capital-Verbehalt	und ℳ 13. 85 ₰
" 45. " " " 13. 43 "		" " 19. 36 "
" 50. " " " 19. 52 "		" " 28. 12 "
" 55. " " " 29. 94 "		" " 43. 14 "
" 60. " " " 46. 78 "		" " 67. 41 "
" 65. " " " 81. 19 "		" " 117. — "

(rechte Spalte: bei Capital-Verzicht)

Diese Rentensätze zeigen deutlich, wie leicht **Jedermann** für sein Alter sorgen kann. Die Einzahlungen sind freiwillige und an keine Zeit gebunden. Junge Leute **sparen damit aber auch und sorgen gleichzeitig für ihr Alter.** Aeltere, alleinstehende Personen dagegen **schützen sich durch Einkauf in die Bank mit größerem Capitale,** bei **notorischer Sicherheit** gegenüber **schwankenden Coursen** und **dem immer mehr weichenden Zinsfuße,** vor gar mancherlei, nur zu leicht eintretenden Verlusten und **erkaufen sich** mit einer **solchen sicheren und lebenslänglichen Rente** einen, nach dieser Richtung hin wenigstens ungetrübten, sorglosen und frohen Lebensabend. Zu jeder näheren Auskunft — **Prospecte gratis** —, wie zur Entgegennahme von Anträgen und Einzahlungen erbietet sich die Agentur von
Heinr. Schäfer, Petersstraße 33.

Deutsche
Militairdienst-Versicherungs-Anstalt
in Hannover.
Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 **errichtete,** unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — **Zweck derselben:** Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von **Invaliden.** Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1887 wurden versichert 20,000 Knaben mit ℳ 23,000,000 Capital — **Status Ende 1887:** Versicherungscapital ℳ 90,000,000; Jahreseinnahme ℳ 5,500,000; Garantiemittel ℳ 15,000,000; Invalidenfonds ℳ 133,000; Dividendenfonds ℳ 562,000. Prospecte ꝛc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.

Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.
Die Brutto-Einnahme betrug excl. Wagenmiethe im Monat August **75,934 ℳ 16 ₰** gegen **83,335 ℳ 82 ₰** excl. Wagenmiethe im August 1887, mithin **7401 ℳ 66 ₰** weniger.
Bis ultimo August 1888 Gesammt-Einnahme **41,495 ℳ 45 ₰ weniger.**
Altenburg, den 31. October 1888.
Der Vorstand
der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
R. Große. Rich. Burkhardt.

Jean Fränkel
Bank-Geschäft
Behrenstr. 27. I **BERLIN W.** Behrenstr. 27. I
Reichsbank-Giro-Conto ✱ Telephon No. 60
vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen.
Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am **meisten zu gewinnbringenden Transactionen** eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.
Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc.
Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den **billigsten Sätzen.**
Mein **täglich** erscheinendes ausgelegtes **Börsenresumé,** sowie meine **Brochüre: „Capitalsanlage und Speculation** mit besonderer Berücksichtigung der **Zeit- u. Prämiengeschäfte"** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich **gratis** und **franco.**

Bad Nerothal, Wiesbaden.
Kurhaus für Nervenkranke.
Wasserkur. Elektrotherapie. Massage. Mastkur. Pneumatische Glocken.
Den ganzen Winter über besucht.
Dirig. Arzt: **Dr. Lehr,**
2. Arzt: **Dr. Jul. Friedländer.**